
FDP Hofheim

FDP GEHT MIT EINGESPIELTEM TEAM AN DEN START

27.04.2026

Seit der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, den 22. April 2026, ist das Team der FDP-Fraktion vollständig. Stadtrat Thomas Jung wurde erneut in den Magistrat gewählt und will hier auch zukünftig mit dem Augenmaß und gesundem Menschenverstand eines selbstständigen Versicherungsfachmannes auf die Stadtpolitik einwirken.

Bereits wenige Tage nach der Kommunalwahl hatten die Liberalen Michaela Schwarz als Fraktionsvorsitzende und Ralf Weber als stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden bestätigt. Michaela Schwarz wird ihre Arbeit im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss fortsetzen und dort auf sinnvolle Sparmaßnahmen und zukunftsgerichtete Ertragschancen hinwirken. Zudem übernimmt sie erstmals den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales. Erste Berührungspunkte hatte sie bereits in der letzten Wahlperiode im Rahmen ihrer Mitarbeit im Arbeitskreis KiTa.

Ralf Weber wird seine Expertise im Ausschuss für Planung, Bauen und Verkehr auch zukünftig einbringen. Die Weichenstellungen für neue Wohn- und Gewerbegebiete auf Hofheimer Stadtgebiet schaffen die Voraussetzungen für dringend benötigte zusätzliche Einnahmen der Stadt. Zudem hat Ralf Weber sich zuletzt sehr erfolgreich in die Themen des Forstausschusses eingearbeitet und wird in dem erweiterten Ausschuss für Wald, Energie, Nachhaltigkeit und Umwelt mitwirken. Gemeinsam möchten Michaela Schwarz und Ralf Weber den Verkauf ausgewählter Liegenschaften der Stadt Hofheim voranbringen, um einem weiteren Anstieg des Hebesatzes der Grundsteuer entgegenzuwirken.

Mit der erneuten Wahl von Thomas Jung in den Magistrat haben die Freien Demokraten ein gut eingespieltes Team am Start, dass bereits in der letzten Wahlperiode eng und

vertrauensvoll zusammengearbeitet hat. „Wir kennen uns sehr gut und wissen, was der jeweils andere zu einem Thema denkt. Damit können wir unsere Arbeit direkt fortführen und benötigen keine Phase der Teamfindung oder des Warmlaufens“, sieht Fraktionsvorsitzende Michaela Schwarz den Vorteil, um die vor allen Stadtverordneten liegenden Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern.